

## BESCHEINIGUNG PRAXISPHASE Z-UK

Frau / Herr \_\_\_\_\_  
*Vorname und Name* *Matrikelnummer*

hat in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ihre / seine Praxisphase in

\_\_\_\_\_  
*Name der Einrichtung / Abteilung, ggf. Name des Trägers*

abgeleistet.

Die Praxisphase für das Zertifikat Unterstützte Kommunikation Z-UK umfasst insgesamt 20 Stunden mit eindeutigem Bezug zu Unterstützter Kommunikation. Die Durchführung der einzelnen Praxisstunden wird mittels Unterschrift auf dieser Bescheinigung bestätigt.

	Datum	Beschreibung der Tätigkeit	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift und Stempel Praxiseinrichtung*

# Informationen zur Praxisphase mit Schwerpunkt Unterstützte Kommunikation

## Organisatorisches

Das Zertifikat für Unterstützte Kommunikation kann von Studierenden der Fakultät Rehabilitationswissenschaften im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums erworben werden und bescheinigt den Absolvent\*innen vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich der Unterstützten Kommunikation. Die Praxisphase ist das letzte von vier Modulen, welche von den Studierenden für das Zertifikat Unterstützte Kommunikation Z-UK zu erbringen sind.

- Die Praxisphase umfasst 20 Stunden und kann von den Studierenden auch innerhalb von verpflichtenden Praxisphasen wie dem Praxissemester absolviert werden.
- Die 20-stündige Praxisphase kann auch auf mehrere Praktika verteilt durchgeführt werden.
- Die Praxisstunden können auch als Kommunikationsassistent\*in im Rahmen des Jahrestreffens unterstützt kommunizierender Menschen (jährliche Veranstaltung BVKM e.V.) absolviert werden.
- Die Studierenden lassen sich ihre Praxiserfahrungen durch die Ansprechpartner\*innen mittels Unterschrift auf dem Formular bestätigen. Für jede Praktikumeinrichtung ist ein eigenes Formular zu verwenden.

## Zielsetzung der Praxisphase

Die Studierenden werden während der Praxisphase in ihrer Neugier und Grundhaltung zu Unterstützter Kommunikation bestärkt. Sie erleben ein Menschenbild, mit dem sie in ihrer späteren beruflichen Laufbahn dazu beitragen, dass Menschen mit komplexen kommunikativen Beeinträchtigungen eine größtmögliche Teilhabe im Alltag und an Bildung erfahren. Im Austausch mit Nutzer\*innen und Bezugspersonen erweitern sie ihr Wissen und ihre Fertigkeiten. Die Studierenden gewinnen Einblick in die Interventionsplanung sowie die Umsetzung.

Die Studierenden ...

- ergänzen theoretisches Wissen durch praktische Erfahrungen.
- lernen Menschen mit verschiedenen Bedarfen und Kommunikationsformen persönlich kennen und kommen durch alternative Kommunikationsformen in den Austausch.
- lernen günstige Rahmenbedingungen kennen und beobachten unterstützendes Partnerverhalten.
- finden Barrieren für ausgewählte Situationen heraus und leisten durch ihre Unterstützung in der Praxis einen Beitrag zum Abbau dieser Barrieren.

## Inhalte der Praxisphase (es handelt sich um Beispiele):

- Unterstützung einzelner Personen im Umgang mit ihren Kommunikationshilfen
  - in ausgewählten Situationen den Einsatz üben
  - Hilfsmittel individuell anpassen
  - Interventionsmaßnahmen planen und umsetzen
- Unterstützung in Gruppen
  - Unterstützung einzelner Teilnehmer\*innen
  - Hilfsmittel individuell anpassen
  - Gestaltung methodisch-didaktischer Materialien
- Hospitation z.B. bei Therapiesitzungen (mit Beobachtungsauftrag)
- Hospitation bei Beratungen
- Unterstützung bei der Dokumentation

Bei Fragen im Rahmen der Praxisphasen können Sie sich gerne an die Ansprechpartner\*innen für das Zertifikat für Unterstützte Kommunikation Z-UK in der Fakultät Rehabilitationswissenschaften über folgende Mail-Adresse wenden

**[zuk.reha@tu-dortmund.de](mailto:zuk.reha@tu-dortmund.de)**  
**<https://uk.reha.tu-dortmund.de/zertifikat-uk/>**

Wir bedanken uns für Ihre Kooperation!